

GWENDOLYN MASIN

Biografie (2025/26)

«Eine kühne und mitreissende Künstlerin, die sich mit Mut und Begeisterung auf unbekanntes Terrain begibt.»

- The Irish Times

Gwendolyn Masin ist eine der bedeutendsten Konzertviolinistinnen der Gegenwart und eine Innovatorin in der klassischen Musik. Sie tritt international als Solistin und gemeinsam mit anderen Musikern, Künstlerinnen und Orchestern auf. Ihre Tourneen und Live-Aufnahmen umfassen unter anderem Konzerte mit allen irischen Symphonie- und Konzertorchestern, vielen ungarischen Symphonie- und Kammerorchestern, zahlreichen Orchestern der Schweiz – darunter das Berner Symphonieorchester –, der Staatsphilharmonie der Slowakei, Orchestern in Nord-, Mittel- und Südamerika wie dem Orquesta Filarmónica de la UNAM sowie dem Savannah und dem Georgia Philharmonic Orchestra. Konzerte und Meisterkurse führen sie durch ganz Europa, die USA und Asien, nach Südafrika sowie in den Nahen Osten.

Gwendolyn Masin gehört zu den Recording Artists von Naxos und Orchid Classics. Darüber hinaus ist sie Auftraggeberin für zeitgenössische Musik. In dieser Eigenschaft hat sie unter anderem Werke von Thorsten Encke, Ákos Hoffman, Don Li, Daniel Schnyder, Dobrinka Tabakova und John Buckley zur Uraufführung gebracht. Letzterer widmete ihr sein erstes Violinkonzert.

Ihre Alben umfassen ein breites Repertoire, von vernachlässigten Werken von Irene Wieniawska oder Zara Levina bis hin zu beliebten Klassikern wie Leonard Bernsteins West Side Story, die von Art Muse London unter die fünf besten Veröffentlichungen des Jahres 2020 gewählt wurde.

Mit der Geige in der Hand war Gwendolyn Masin bei verschiedensten Anlässen Keynote-Speakerin, unter anderem bei den internationalen Konferenzen der European String Teachers Association und TEDxBern, am Conservatory of Music and Drama der TU Dublin, an der Royal Irish Academy of Music, am Conservatório de Música da Metropolitana Lissabon, bei Swissfundraising und an einer Reihe von Hochschulen in Nordamerika, darunter die Princeton University, das Berklee College of Music, der Georgia Southern University Armstrong Campus und renommierte Universitäten in Südkorea, Hongkong und Israel.

Die Violinistin ist zudem Gründerin und musikalische Leiterin des GAIA Musikfestivals, das seit 2006 jährlich stattfindet und sich als einer der zentralen Orte für Kammermusik in der Schweiz etabliert hat.

Zu den wichtigsten künstlerischen Partnerschaften gehört Masins eigene Reihe für das Casino Bern, bei der sie von 2018 bis 2023 aufwändige einmalige Produktionen mit klassischer Musik und anderen Musikgenres und Kunstdisziplinen auf die Konzertbühne brachte. Masin ist künstlerische Leiterin der International Chamber Music Series sowie künstlerische Leiterin und Fakultätsmitglied des International Master Course der National Concert Hall in Dublin. Zu den Fakultätsmitgliedern des Meisterkurses der NCH-Sommerfestivalakademie gehörten bisher Gilles Apap, Frans Helmerson, Gary Hoffman, Kim Kashkashian, Mihaela Martin und Lars Anders Tomter. Die Künstlerin gehört ausserdem dem Direktorium des Music Instrument Fund of Ireland an, der 2025 sein 30-jähriges Bestehen feiert, und ist Mitglied der Kulturkommission der Stadt Bern.

Im Jahr 2009 erschien Masins preisgekröntes Buch *Michaela's Music House, The Magic of the Violin*. Damit ist sie die jüngste Geigerin, die je ihre eigene Methode des Geigenspiels entwickelt und verfasst hat. Das Werk enthält Masins eigene Etüden und Kompositionen und ist über den Schweizer Musikverlag Müller & Schade als Teil der ESTA Edition in englischer und deutscher Sprache erhältlich. Artikel der Künstlerin erschienen in *The Strad Magazine*, *The Journal of Music* und anderen Fachzeitschriften. Von 2013 bis 2020 war Gwendolyn Masin Professorin und Forscherin für das Studium der Violine an der Haute École de Musique in Genf.

Als Antwort auf die Coronapandemie ging Gwendolyn Masin 2020 mit dem Präsenz-Retreat *The Exhale* online. *The Exhale* bot professionelle Kurse und ganzheitliche Meisterklassen für Musiker, Therapeutinnen und Künstler aus der ganzen Welt an. Während der zweijährigen Online-Präsenz von *The Exhale* beschäftigte Masin ein Team von 90 Künstlern und Künstlerinnen und gestaltete mehr als 1.000 Unterrichtsstunden mit über 2.000 Teilnehmenden.

Masin besitzt Abschlüsse mit Auszeichnung der Royal Schools of Music in London, der Hochschule der Künste in Bern, der Musikhochschule in Lübeck sowie einen Dokortitel des Trinity College, Irland. Zu ihren Lehrern und Lehrerinnen zählten Shmuel Ashkenasi, Zakhar Bron, Ana Chumachenco, Herman Krebbers und Igor Ozim. Seit 2024 studiert sie das Dirigieren bei Florian Ziemer.

Sie ist die erste lizenzierte Body-Mapping-Pädagogin (Association for Body Mapping Education) der Schweiz. Die Geigerin mit niederländischem, ungarischem, tschechischem, irischem, südafrikanischem und schweizerischem Hintergrund spricht fünf Sprachen.

(672 Wörter, August 2025)

[Offizielle Website](#) | [YouTube-Kanal](#) | [Wikipedia-Eintrag](#)